

(Offene Stellen für frontdienstuntaugliche Offiziere.) Das Heeresmuseum in Wien benötigt drei Offiziere für den administrativen und Kanzleibienst und zwei Offiziere für den Materialdienst. Invalide Offiziere, die eine der beiden Dienstverwendungen anstreben und Kenntnisse in den militäradministrativen Agenden, im Militärgeschäftsstil und in der Kanzleiführung, bezw. eine möglichst eingehende Kenntnis des gesamten Kriegsmaterials (Waffen, Uniformen, Rüstungsarten, technische Ausrüstung der Armee etc. etc. besitzen, haben ihre Gesuche, aus denen die Vorkenntnisse und die Art des Körpergebrechens zu entnehmen sein müssen, dem Heeresmuseum in Wien, 10. Bezirk, Artilleriearsenal, einzusenden. — Für zur Errichtung gelangende Solbatenheime werden als Leiter und Verwalter mit dem ökonomisch-administrativen Dienste gut vertraute Offiziere benötigt. In Betracht kommen frontdienstuntaugliche, auch zu Ausbildungsdiensten nicht geeignete oder invalide Offiziere des Aktiv- und Ruhestandes im Verhältnis „außer Dienst“ oder der Reserve. Gesuche an das Kriegsministerium im Dienstwege. — Das Artilleriezeugdepot in Wien benötigt für das Maschinen- und Armaturwesen eine größere Anzahl von Infanterieoffizieren. Aktive, voraussichtlich längere Zeit frontdienstuntaugliche, auch zu Ausbildungszwecken ungeeignete Oberoffiziere der Infanterie, die Detailkenntnisse des gesamten derzeit eingeführten Artilleriematerials betreffend Handfeuerwaffen, blanker Waffen und Maschinengewehre, besitzen und die Dienstverwendung beim Artilleriezeugdepot in Wien anstreben, haben ihre mit militärärztlichen Zeugnissen und einem Kronenstempel versehenen Gesuche im Dienstwege an das Artilleriezeugdepot in Wien einzusenden. — Das Evidenzbureau des Generalstabes benötigt zwei für absehbare Zeit zum Front- und Ausbildungsdiensteuntaugliche Oberoffiziere, welche der italienischen Sprache mächtig sind und mit Rücksicht auf die Eigentümlichkeit des Dienstes dem Berufsoffiziersstande angehören müssen. Geeignet erscheinende Offiziere der Infanterie- oder Jägertruppe oder der Kavallerie sind ehestens den Militärkommandos namhaft zu machen.